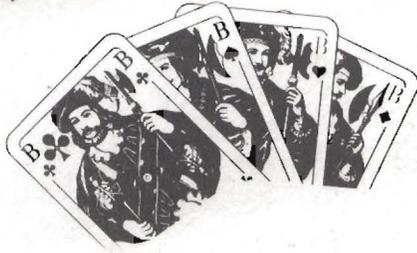




# SKAT



Schleswig-Holstein  
**JOURNAL**

Mitteilungsblatt der Skatsportvereinigung Schleswig-Holstein  
und der Verbandsgruppen 22 – 23 – 24

Heft 6

3. Jahrgang

November 1992

DM 1,50

## 37. Deutsche Einzelmeisterschaft am 26. und 27. September 1992 in Mühlheim/Ruhr

Bericht von Dieter Lotz

Die 37. Deutsche Einzelmeisterschaft in Mühlheim/Ruhr war für 40 Mitglieder unseres Landes ein besonderes Erlebnis. Anstrengende Qualifikationsrunden hatten sie überstanden um bei der Krönung des Skatsports dabei zu sein. Mit ehrfurchtsvollen, spannungsgeladenen Gesichtern betraten die Teilnehmer die Spielstätte. Die Musik vom Blasorchester der Jugend-Musikschule Mühlheim/Ruhr überlötete das sonst so typische Gemurmel vor Beginn eines Turniers. Pünktlich um 9.00 Uhr hatten alle Teilnehmer ihre Plätze eingenommen. Die Ansprachen wurden gehalten. Dann der Wettkampfbereich, der durch das Einmarschieren der Skatjugend mit den Flaggen der Bundesländer unterstrichen wurde. Die Teilnehmer, die ja gerade für diesen Eid gerade stehen sollen, blieben allerdings auf ihren Plätzen sitzen. Als dann die Nationalhymne erklang, hielt es keinen mehr auf seinen Platz. Ein erhebender Augenblick. Manch Auge wurde feucht. Nachdem dann alle wieder einen klaren Blick hatten, kam dann das befreiende "Start frei" und "Gut Blatt" durch den Präsidenten Rainer Rudolph. Jetzt hieß es, mit Erfolg und Mißerfolg fertig zu werden. Manch unverlierbares Blatt ging in die Binsen. Einige verstanden die Skatwelt nicht mehr. Ein Teilnehmer, der sich am ersten Spieltag an Tisch 1 gespielt hatte, fand am nächsten Morgen die Stadthalle nicht wieder. Ob er wohl schon seinen Sieg vorgefeiert hatte? Am 2. Spiel-

tag begannen die Positionskämpfe. Die Chance, deutscher Meister zu werden, wurde für die meisten Teilnehmer immer geringer. An den letzten Tischen wurden die Spieler vom Ehrgeiz gepackt, ja nicht letzter zu werden. Die Atmosphäre der 8. Serie zwischen dem ersten und dem letzten Tisch war jedoch recht unterschiedlich. Während man bei den Meisterkandidaten förmlich die Gehirnzellen arbeiten sah, wurde um die rote Laterne doch gefühlbetonter gespielt.

Aus unserem Bereich ist keiner erster oder letzter seiner Konkurrenz geworden. Die beste Platzierung erreichte diesmal ein Junior aus Kiel. Im vorigen Jahr noch Sechster, kam er in Mühlheim in der letzten Serie noch vor Platz acht auf den Vicemeisterplatz. Herzlichen Glückwunsch Gregor Mann vom TSV Kronshagen. Eine hervorragende Platzierung auch bei den Damen. Helga Oscewski von den Lola-Buben aus Hohenlockstedt wurde Dritte. Einen ehrbaren achten Platz in der Herren-Konkurrenz erreichte Bernd Franke vom SC Langer Peter aus Itzehoe. Der vorjährige Vicemeister bei den Senioren, Peter Jacobsen vom SC Sterup-Tarp, konnte seinen Erfolg nicht wiederholen und wurde nur 32..

Zu beachten sind noch zwei Ergebnisse: bei den Senioren sowie den Damen wurden die Meister von 1991 in Mühlheim Vicemeister 1992.

(Ergebnisse und Platzierungen auf Seite 11.)

# Der schleswig-holsteinische Skat-Kalender

## November

08.11.92	VG 22 Max-Schütt-Pokal Albersdorf
08.11.92	2. Büdelsdorf-Cup 14.00 Uhr
13.-15.11.92	BL-Endrunde
15.11.92	Preisskat Sörup 10.00 Uhr, s. Anzeige
18.11.92	Norddeutscher Mannschaftspokal Zeven
21.11.92	Föhr Preisskat Rangliste 13.00 Uhr (!!!)
22.11.92	Preisskat VfB Schuby 14.00 Uhr, s. Anzeige
22.11.92	Hüttener-Berge-Pokal

## Dezember

06.12.92	Max-Schütt-Pokal Endrunde Hohenlockstedt
20.12.92	Scharbeutz Ranglisten-Turnier der VG 24 10.30 Uhr <i>Skatsportverband</i>

## Januar 1993

02.01.93	Neujahrs-Preisskat Friedrichstadt 19.00 Uhr
03.01.93	Angler-Skat-Verband - VG 23 (Vergleichskampf)
16.01.93	Nordfriesland-Pokal (s. Voranzeige)
17.01.93	VG 23 Bezirksliga-Qualifikation
30.01.93	Verbandstage der VG 22, VG 23 und VG 24

## DSkV-Termine 1993

13. März	1. Bundesliga-Spieltag
21. März	Deutscher Damen-Pokal
03. April	2. Bundesliga-Spieltag (ohne Damen)
24./25. April	Deutsche Mannschaftsmeisterschaften
02. Mai	Deutscher Städtepokal (Vorrunden)
08. Mai	3. Bundesliga-Spieltag
12. Juni	4. Bundesliga-Spieltag (ohne Damen)
11. September	5. Bundesliga-Spieltag (ohne Damen)
18./19. September	Deutsche Einzelmeisterschaften
24./25. September	Verbandstag des DSKV
17. Oktober	Deutschland-Pokal (Spielverbot für alle sonstige Veranstaltungen)
06./07. Nov.	Deutscher Städte-Pokal (Endrunde)
12./13. u. 14. Nov.	Bundesliga-Endrunde

## SKAT-JOURNAL

HERAUSGEBER: Skatsportvereinigung  
Schleswig-Holstein und die Verbands-  
gruppen 22-23-24 im Norddeutschen  
Skatverband

REDAKTIONSANSCHRIFT:  
Geschäftsstelle: Hans Jacobs,  
Lokert 11, 2251 Tating

Leserbriefe stellen nicht unbedingt die  
Meinung der Redaktion dar.

## IMPRESSUM

REDAKTION:  
Hans Jacobs, Telefon: 0 48 62 / 16 28  
Walter Kock, Telefon: 0 43 83 / 4 88  
Fax: 0 43 83 / 10 76

GESCHÄFTSSTELLE: Hans Jacobs,  
Lokert 11, 2251 Tating  
BANKVERBINDUNG:  
Sparkasse Nordfriesland, BLZ 217 500 00  
Kto.-Nr.: 141 032 755

SATZ, LAYOUT UND DRUCK:  
Druck- Satz- & Rechenzentrale  
P. Salmen GmbH & Co. KG  
2300 Kiel 14, Telefon: 04 31 / 71 81 0  
Fax: 04 31 / 71 32 79

Tabellen und Texte dürfen nur mit  
schriftlicher Genehmigung des  
Verlages anderweitig veröffentlicht werden.  
Für unverlangt eingesandte Manuskripte  
und Fotos übernimmt der Verlag keine  
Haftung.

## Endrunde der Oberliga am 3.10.1992 in Meldorf

### Damen:

Platz	Verein	VG	W-Pkt.	Spiel-Pkt.
1.	PSCN Kiel	23	22	16341
2.	Herz 7 Duvenstedt	20	21	16292
3.	Waterkant Bremerhav.	28	17	15984
4.	Buchholzer Buben	21	17	14742
5.	Hummel-Hummel	20	16	14857
6.	Dühner SC Cuxhaven	21	13	14479
7.	1. SC Silberstedt	23	13	12597
8.	1. SC Billstedt	20	5	11992

### Herren:

1.	Schlicktau 2 W-haven	29	11: 4	17128
2.	TV Grebln	23	11: 4	16393
3.	Bevenstedter Jungs	28	10: 5	16086
4.	Einigkeit Bremerhaven	28	10: 5	15549
5.	SC Kreyenbrück Oldenb.	29	10: 5	14507
6.	SC Kalübbe	23	9: 6	15477
7.	1. Kieler SK	23	9: 6	15273
8.	Waterkant 1 Bremerha.	28	9: 6	14788
9.	Leer 1	29	8: 7	14514
10.	Findorfer Buben Bremen	28	7: 8	15520
11.	Buben mit Herz	20	7: 8	15134
12.	SIG Buben Elmenh.	20	7: 8	14285
13.	SC Sereetz	24	4:11	13861
14.	Elveshörn 2	22	4:11	11502
15.	Friesenjungs 2 Wiesmoor	29	3:12	12301
16.	Molslinger SC Lübeck	24	1:14	13883

Die ersten beiden Damenmannschaften steigen in die Bundesliga auf, die ersten sechs Herrenmannschaften steigen in die 2. Bundesliga auf.

Herzlichen Glückwunsch.

Gerhard Recht

Ligaobmann des Norddeutschen Skatverbandes

Am 20.12.92 veranstaltet der SC Scharbeutz ein Ranglistenturnier der VG 24 um 10.30 Uhr. 2 Serien a 48 Spiele.

*Unser Skatfreund Adolf Englitzner feiert am 11.11.92 seine Goldene Hochzeit, alle guten Wünsche vom FC Scharbeutz zum Ehrentag.*

Günter Doffine  
1. Vorsitzender

## 10. Jugendpokal der VG 23 am 20. September in Silberstedt

Teilnehmen konnten auch Jugendliche, die noch nicht Mitglied in einem Skatclub oder in der Verbandsgruppe 23 waren.

Pünktlich um 10.00 Uhr wurde die erste Serie angereizt. 28 Schüler, Jugendliche u. Junioren kämpften in 3 verschiedenen Gruppen um Punkte.

Schüler in der Altersklasse bis einschl. 15 Jahre u. Jugendliche bis einschließlich 17 Jahre mußten 3 Serien a` 36 Spiele spielen.

Die Junioren bis einschl. 20 Jahre spielten 3 Serien a` 48 Spiele.

Der Spieltag verlief in Harmonie, es brauchte kein Schiedsrichter eingreifen. Gegen 17.00 Uhr war das Turnier beendet und die Siegerehrung konnte beginnen.

Georg Mohrhagen, der Jugendwart der Verbandsgruppe, zeichnete die erfolgreichen Teilnehmer aus.

Die Schüler stellten folgende Sieger:

- |   |              |
|---|--------------|
| 1. Sven Petersen, 1. SC Silberstedt       | 2.634 Punkte |
| 2. Boris Born, SC Karo Sieben, Mame       | 2.526 Punkte |
| 3. Christian Matzen, SC Karo Sieben, Mame | 1.958 Punkte |

Bei den Jugendlichen siegte:

- |   |              |
|---|--------------|
| 1. Marco Borwieck, SC Karo Sieben, Mame | 3.005 Punkte |
| 2. Andre Jensen vom 1. SC Silberstedt   | 2.725 Punkte |
| 3. Christian Paetau vom SC Karo, Mame   |              |

Die Junioren stellten folgende Sieger:

- |   |              |
|---|--------------|
| 1. Gregor Mann vom SC TSV Kronshagen                | 3.550 Punkte |
| 2. Michael Altenburg, SC Büdelsd. Buben             | 3.246 Punkte |
| 3. Sven Dierke vom Skatclub Korfenkieker Bordesholm |              |

Pokale, Geld und Sachpreise wurden verteilt.

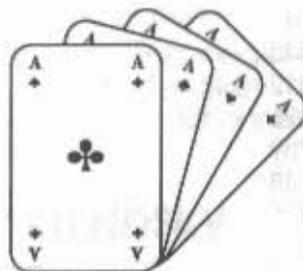
Jeder Teilnehmer bekam einen Preis, für viele Spieler war die Auswahl seines Preises sehr schwierig.

- Wer die Wahl hat, hat die Quall -

Doch am Ende waren alle sehr zufrieden.

Auch der 11. Jugendpokal 1993 soll wieder im Gasthof Hansen in Silberstedt stattfinden.

1. SC Silberstedt  
Peter Pfütznert  
1. Vorsitzender



5.2.93  
19.2.93  
5.3.98

# WALDSCHEINKE WALLSBÜLL

2391 Wallsbüll • Norderstr. 1 • Tel.: 04639/339

Wir richten für Sie aus:

Familienfeste • Richtfeste • Betriebsfeste • usw.

Weitere

Preisskattermine:



Freitag, den 13.11.92, 20 Uhr  
Freitag, den 27.11.92, 20 Uhr  
Freitag, den 11.12.92, 20 Uhr  
Freitag, den 08.01.93, 20 Uhr  
Freitag, den 22.01.93, 20 Uhr

## VG 22 Verbandsgruppen- mannschaftspokal 1992

Am 25.10.1992 fand der VG-Mannschaftspokal der VG 22 in Elmshorn statt. VG-Präsident Werner Ruge konnte 196 Skatspieler- und innen begrüßen, die in 4 Serien a 48 Spiele um die Qualifikation zum Norddeutschen Mannschaftspokal spielten.

Nach fairem Wettkampf und zügig durchgeführter Organisation wurden die Sieger und die weiteren Qualifikanten für den NMP bekanntgegeben.

### Jugendliche:

Leider hatten nur 2 Mannschaften gemeldet, die sich beide qualifizierten.

1. Marne I 19.513 Pkt.

(Carsten Schulz, Markus Witt, Marco Borwieck, Frank Pachurka)

2. Marne II 10.618 Pkt.

### Damen:

Hier hatten 5 Mannschaften gemeldet.

1. Sylt 16.416 Pkt.

(Herma Peters, Ingeborg Kraut, Annemarie Tölke, Elfriede Stempel)

2. Husum 15.438

3. Heide 14.325

4. Leck I 14.319

5. Leck II 12.461

Die ersten 4 qualifizieren sich für den NMP.

Außerdem ist die Mannschaft von Heide in die Damenoberliga ausgestiegen.

### Herren:

41 Mannschaften kämpften um 15 Qualifikationsplätze.

1. Elveshörn II 18.363 Pkt.

(Josef Schwarzenberg, Uwe Pontow, Rolf Bergin, Sigrid Haack)

2. Heide II 17.447

3. Leck I 17.343

4. Leck II 17.312

5. Krückau Buben 16.826

6. Brunsbüttel 16.789

7. Leck IV 16.748

8. Itzehoe 16.415

9. Viöl I 16.400

10. Sylt I 16.237

11. Elveshörn I 16.060

12. Meldorf I 15.974

13. St. Peter I 15.970

14. Meldorf II 15.962

15. Leck III 15.712

D. Nagorny

Hein zu Alfons: „Stell Dir vor, ich habe ein Telefonbuch gelesen, in dem ein gewisser Meier 345 Anschlüsse hat!“

## Ergebnisse der VG 24 Mannschaftsmeisterschaft vom 25.10.92 im Motel Kreuzkamp

### Damen:

1. Concordia Lübeck I 16.934  
(Lydia Simsek, Asta Lindau, Liesel Franck, Käthe Richter)

2. T. Moisinger SC 15.116

3. Concordia Lübeck II 14.660

4. Trave Buben 14.571

5. Am Kalkberg B. Segeberg 14.364

6. Holstentor Lübeck II 13.737

7. Holstentor Lübeck I 12.161

Qualifiziert sind die ersten 4 Mannschaften.

### Herren:

1. SC Scharbeutz 17.523  
(Rüdiger Wriggers, Siegfried Miltzner, Walter Rohr, Bert Adam)

2. SC Schlutup 17.220

3. Concordia Lübeck I 17.187

4. Muntere Buben Moising II 16.982

5. Am Kalkberg B. Segeberg 16.787

6. Muntere Buben Moising I 16.557

7. SC Sereetz 16.526

8. Concordia Lübeck III 16.335

9. Zünftige Skatbrüder v. Mühlenb. 16.330

10. Grün-Weiß Siebenbäumen 16.313

11. TSV Neustadt 16.174

12. Lübecker Asse im PSV 16.003

13. Holstentor Lübeck I 15.890

14. Concordia Lübeck II 15.698

15. SC Schlutup III 15.429

16. Freischütz Eutin 15.326

17. SC Schönwalde 15.246

18. SC Timmendorf 15.146

19. Mit Vieren Bargtheide I 15.093

20. Freischütz Eutin 15.068

21. Holstentor Lübeck III 15.055

22. SC Schlutup I 15.034

23. Falkenfelder SC 15.000

24. Mit Vieren Bargtheide II 14.908

25. Holstentor Lübeck II 14.787

26. SC Scharbeutz 14.656

27. T. Moisinger SC 14.541

28. Malenter Buben 14.500

29. Mit Vieren Bargtheide III 14.438

30. Breitenfelder SV 14.385

31. Breitenfelder SV 14.273

32. Ulenspiegel Mölln I 13.854

33. SK Hellshoop 13.722

34. TSV Gudow 13.711

35. SC Dellingsdorf 13.649

36. Ulenspiegel Mölln I 13.370

37. SC Obotritia 13.361

38. Nusser Buben 13.247

39. Ahrensböcker SC 13.067

40. Karo As Bad Schwartau 12.529

41. SC 90 Grevesmühlen 11.229

Von den 48 teilnehmenden Herren-Mannschaften haben 7 Ihre Mannschaftskarte nicht abgegeben, so daß die Ergebnisse nicht ganz der Vollständigkeit entsprechen.

Klaus Darner

## Mannschaftsmeisterschaft der VG 23

Am 25. Oktober fand die Mannschaftsmeisterschaft der VG 23 statt. Es starteten 48 Herren- und 6 Damenmannschaften aus 30 Vereinen.

Insgesamt verlief das Turnier ruhig.

17 Herren- sowie 4 Damenmannschaften konnten sich für den Norddeutschen Mannschaftspokal 1992 in Zeven qualifizieren.

### Herren:

1. Skatfreunde Neumünster I	18.136 Pkt.
2. Kieler Buben II	17.077 Pkt.
3. Heidewinkel II	16.646 Pkt.
4. Probsteier Buben	16.442 Pkt.
5. Börsenasse Fockbek I	16.397 Pkt.
6. SC Kalübbe I	16.250 Pkt.
7. TSV Lepahn I	16.201 Pkt.
8. TSV Kronshagen I	16.030 Pkt.
9. FT Preetz	16.028 Pkt.
10. SC Kalübbe II	16.012 Pkt.
11. SC Sterup-Tarp	16.007 Pkt.
12. Joker 78 I	16.004 Pkt.
13. 1. Gaardener SC II	15.976 Pkt.
14. TSV Lepahn II	15.928 Pkt.
15. SC im VfB Schuby I	15.906 Pkt.
16. Kappelner Skatfreunde	15.826 Pkt.
17. Joker 78 III	15.744 Pkt.

### Damen:

1. Joker 78	16.661 Pkt.
2. 1. SC Silberstedt I	15.729 Pkt.
3. Kreuz Dame Bordesholm	15.041 Pkt.
4. Herz-As Neumünster	14.350 Pkt.

Der Norddeutsche Mannschaftspokal findet am 18. November 1992, Ballhaus Meyer in Zeven-Aspe, Beginn 9.00 Uhr, statt.

Ich wünsche allen Mannschaften eine gute An- und Abreise sowie ein Gut Blatt.

*Dieter Fuhrmann  
Spielleiter der VG 23*

## Verbandsgruppe 23 im NDSkV

Nachdem mir die Aufstiegsquoten für die Oberliga bekannt sind, teile ich die Auf- und Absteiger der einzelnen Ligen mit.

### Absteiger aus der Oberliga:

TSV Lepahn I  
Friesia Flensburg I  
1. Trappenkamper SK

### Aufsteiger in die Oberliga:

Kreuz Dame Bordesholm I  
1. Ostsee SC II

### Absteiger aus der Landesliga:

Bollingstedter Summer II  
Herz As Neumünster I  
PSCN Kiel I  
SK 77 Eggebek I

### Aufsteiger in die Landesliga:

Skatfreunde Neumünster II  
Probsteier Buben I  
Förde Jungs II  
SC Harrislee I  
SC Sterup/Tarp I

### Absteiger aus der Verbandsliga:

Groten Ass II  
Groten Ass I  
FT Preetz I  
SK Kieler Jungs I  
Schwale Buben Neumünster I  
Friesia Flensburg III  
Friesia Flensburg II  
SFK Loose II

### Aufsteiger in die Verbandsliga:

SC Kalübbe III  
TSV Lepahn III  
Schwansener Skatfreunde I  
FC 69 Büdelsdorf I  
1. Schönberger SK III  
Büdelsdorfer Buben II

Aus der Bezirksliga steigen die Plätze 13 bis 16 ab. Siehe Tabellen Skat-Journal Heft Nr. 5.

*Johannes Jürgens, Ligaleiter*

## Verbandsgruppe 23 im NDSkV An alle Vereine

### Bezirksligaqualifikation

Datum: Sonntag, den 17.01.1993  
um 9.00 Uhr  
Spielort: Restaurant Legienhof, Legienstr.  
22, 2300 Kiel, Tel. 0431-551008  
Serien: Gespielt werden 4 Serien  
à 48 Spiele  
Abreizgeld: 1,- DM pro verlorenem Spiel  
Startgeld: 12,- DM pro Mannschaft  
(4 Spieler)

Das Startgeld ist bis zum 12.01.1993 auf das Konto der Verbandsgruppe 23 zu überweisen. Stadt-

sparkasse Flensburg, Konto Nr. 113 034 652,  
BLZ 215 500 50  
Meldung: Schriftlich bis zum 12.01.1993 an Jo-  
hannes Jürgens, Segeberger Str. 6,  
2351 Bornhöved  
Qualifikation: Siehe Ligameisterschaften  
der VG 23  
Nicht abgestiegene Mannschaften, die nicht  
an der Punktspielrunde 1993 teilnehmen möch-  
ten, melden sich bitte bis zum 12.01.1993 bei mir.

*Johannes Jürgens  
Ligaleiter*

## Zinsabschlagsteuer ab 01.01.1993 Wichtig für alle Skatvereine

In vielen Skatvereinen wird über einen gewissen Zeitraum das Vereinsguthaben bei den Banken als „Festgeld“ angelegt. Nun haben die Banken an ihre Kunden Formulare über einen „Freistellungsantrag“ von der Zinsabschlagsteuer versandt, mit dem Hinweis, daß die

**Alleinstehenden bis DM 6.100,00  
und bei Eheleuten bis DM 12.000,00**

Kapitalertrags-Zinsen nicht mit 30% Zinsabschlagsteuer belegt werden.

Die Regelung trifft aber nicht zu für Vereine. Alle Zinsen werden mit 30% versteuert. Das wird für viele Vereine weniger Einnahmen aus Zinserträgen bedeuten.

Es bahnt sich hier eine Lösung an, um in den vollen Genuß der Zinsen zu kommen.

Vorstands- oder auch andere Mitglieder des Vereines, die die oberen Grenzen der Freibeträge nicht ausnützen, können auf ihren Namen diese Festgelder anlegen und brauchen dann diese erbrachten Zinsen nicht mit 30% zu versteuern. Diese Möglichkeiten sollten in den Vereinen diskutiert werden. Wichtig ist, daß es dann zu schriftlichen Abmachungen zwischen diesen Partnern kommt.

Ein Gespräch mit Ihrer Hausbank wird deshalb empfohlen.

*Skatverband Westküste, Schleswig-Holstein e.V.,  
Werner Ruge, Präsident*

## Zuschüsse

Voraussetzung ist die Einhaltung der Wettspielpläne. Vorzeitiges Ausscheiden oder Nichtantreten schließen von der Zahlung aus.

1. Der DSKV zahlt an Mannschaften bzw. Einzelspieler:

DEM: Bundesbahnfahrkarte 2. Klasse ohne Zuschlag, zwei Mittag- und ein Abendessen

DMM: DM 0,30 je km Fahrtkostenzuschuß,  
ein Abendessen

Bundesliga-Endrunde: DM 0,30 je km Fahrtkostenzuschuß, Zwei Mittag- und ein Abendessen

Bundesliga-Vorrunde: DM 0,30 je km über 1.000 km/  
Jahr Fahrtkostenzuschuß

2. Der LV zahlt an Mannschaften bzw. Einzelspieler:

DEM: DM 50,— je Teilnehmer

DMM: DM 100,— je Mannschaft

Bundesliga-Endrunde: DM 100,— je Mannschaft

Bundesliga-Vorrunde: DM 0,30 je km zwischen 800  
und 1.000 km/Jahr

Oberliga-Endrunde: zwei Mittagessen und Kartengeld

Oberliga-Vorrunde: DM 0,30 je km über 500 km/Jahr

## Großes Skat - Turnier im Kreis- bahnhofshotel 2393 Sörup am 15. November 1992

Es lädt ein der Skatclub Sterup / Tarp

Spielort: Kreisbahnhofshotel 2393  
Sörup

Spieltag: Sonntag, den 15.11.1992

Beginn: 10.00 Uhr, 3 Serien à 48 Spiele  
nach DSKV

Mannschafts- und Einzelwertung

Startgeld: 15,— DM je Teilnehmer, incl.  
Kartengeld 20,00 DM je Mannschaft

**Preise: Einzel:**

1. Pokal und 400,— DM

2. Pokal und 250,— DM

3. Pokal und 100,— DM

weitere Geldpreise nach Beteiligung.

1 Pokal für die beste Dame und  
für den besten Junior

3 Pokale und je eine Plakette o. ä. für die  
Mannschaften

Je verlorenem Spiel 1,— DM Abreuzgeld.

Anmeldung: Johannes Koch in Boel  
Tel. 04641/2538

**Gut Blatt!**

## 6. Albersdorfer Skatmeisterschaft

am Sonntag, den 29.11. 1992, 14.00 Uhr  
im Soldatenheim Albersdorf

Startgeld: 15,00 DM

Junioren/Wehpflichtige: 7,50 DM

Mannschaft: 20,00 DM

Mixed: 10,00 DM

Jugend ohne Einsatz

Anmeldung bis 27. November 1992 bei  
Gerd Pächnitz, Friedrich-Hebbel-Str. 13  
2243 Albersdorf, Tel. 04835-8314)

**1. Preis 300,00 DM bei mind. 50 Teilnehmern  
weitere Preise nach Beteiligung.**

Es gelten die Regeln des Deutschen  
Skatverbandes.

Gespielt werden 2 x 48 Spiele

Verlorene Spiele 1.-3. Spiel 0,50 DM

ab 4. Spiel 1,00 DM

## 2. Verbandstag des DSkV am 19. + 20. Sept. 1992 in Bielefeld

Das Protokoll des Verbandstages liegt wohl noch nicht vor, aber einige wichtige Punkte sollten schon jetzt den Mitgliedern bekannt sein.

So hat sich das „Deutsche Skatgericht“ nicht durchgesetzt, die Schiedsrichterausweise nach einer Laufzeit von 5 Jahren, nur durch eine Nachprüfung zu verlängern. Es wurde beschlossen, die Verlängerung der Schiedsrichterausweise in die Kompetenz der Landes- bzw. VG Schiedsrichterobleute zu verweisen.

Diese werden in jährlichen Schiedsrichtertagungen darüber befinden, ob die Schiedsrichter an diesen Tagungen aktiv teilnehmen und sich so regelmäßig weiterbilden.

Ein weiterer wichtiger Tagespunkt war die Bildung neuer Landesverbände, wie z. B. es die

drei Verbandsgruppen aus Schleswig-Holstein anstreben. Die Satzung des DSkV § 5 Absatz 2 wurde durch einen Antrag des Landesverbandes Nordrhein-Westfalen erweitert.

Es heißt jetzt zusätzlich in § 5 Absatz 2:

**Mit Zustimmung eines bestehenden Landesverbandes kann aus diesem Bereich nur dann ein weiterer Verband die Mitgliedschaft erwerben, wenn in zusammenhängenden Gebieten dem bestehenden und dem neuen Landesverband mindestens 2.000 Mitglieder angehören.**

Diese Vorbedingung erfüllen die drei Schlesw.-Holst. Verbandsgruppen und es wird immer wahrscheinlicher, daß es einmal einen Schlesw.-Holst.-Landesverband geben wird.

Werner Ruge

### Had'n Lena Meldorf ehrte Sommerpokalsieger

Jährlich führt der Skatclub Had'n Lena seinen internen Sommerpokal durch. Im Juli/August werden 8 Serien an festgelegten Terminen zur Ermittlung der Sieger gespielt.

Die ersten drei erhalten einen Pokal. Den Plätzen 4 - 10 werden Urkunden überreicht. Der Sieger erhält zusätzlich den Wanderpokal.

Bei einem Grillfest, zu dem auch Ehefrauen/männer, Bekannte und Gäste eingeladen werden, erfolgt dann die Siegerehrung. Gut 50 Personen konnte der 1. Vorsitzende Dietmar Nagorny zu diesem Grillfest, das bei unserem Vereinsmitglied Eduard Hinz in Gudendorf stattfand, begrüßen und wünschte allen ein paar frohe und gemütliche Stunden.

Die Sieger:

1. Hans Karstens	9.922 Pkt.
2. Eduard Hinz	8.722
3. Karl-Heinz Sievers	8.675
4. Werner Schatt	8.511
5. Werner Momsen	8.478
6. Heinz Schlömp	8.415
7. Günter Siemer	8.173
8. Heinrich Claußen	8.085
9. Dietmar Nagorny	7.798
10. Holger Ruge	7.192

D. Nagorny

### 6. Schuby-Pokal

Im Jugendmusikheim Schuby

**Wann? 22. November 14.00 Uhr**

- 1. Preis 500,- DM + Schuby-Pokal
- 2. Preis 300,- DM + Pokal
- 3. Preis 200,- DM + Pokal
- 4. Preis 100,- DM

Weitere Preise nach Beteiligung.

1 Damenpokal

3 Mannschaftspokale

Startgeld: Einzel 15,- DM

Mannschaften 20,- DM

Teilnahmeberechtigt: Alle Skatspieler

Meldungen: H. P. Carstensen,

Tel. 04521-4681

oder bis 13.30 Uhr im Spiellokal

**Skatclub VfB-Schuby,  
H.P. Carstensen**



# 14. Deutschland-Pokal in Ludwigshafen

## von Josef Schwarzenberg, SC Elveshörn

Als in der Aprilausgabe des Skatfreundes erstmals ein Hinweis auf den Deutschland-Pokal veröffentlicht wurde, begann man beim Skatklub Elveshörn sofort mit den Vorbereitungen für die Teilnahme.

Da der Verein seit Jahren diese Veranstaltung als Jahresausfahrt mit Ehepartnern und Freunden unternimmt, waren Hotelzimmer schnell reserviert. Als Fahrgelegenheit nahmen wir, wie im letzten Jahr, ein Busunternehmen aus Uetersen mit dem Fahrer Walter unter Vertrag, mit dem wir sehr gute Erfahrungen gemacht hatten. Dies sollte sich auch in diesem Jahr als gute Wahl erweisen.

Leider war schon frühzeitig absehbar, daß wir den Bus nicht ganz besetzen konnten. Viele Teilnehmer aus den Vorjahren sagten ab. Auch Bemühungen durch persönliche Ansprache, Anrufe bei einigen Vereinen und Bekantgabe beim Flora-Preisskat im August brachten keine zusätzlichen Fahrgäste.

Am 17.10. ging die Fahrt morgens um 7.00 Uhr in Elmshorn mit 34 Teilnehmern los. Außer Elmshorner Teilnehmern fuhren im Bus noch Armin Helm, Dirk Barz (Tellingstedt) und Uwe Möller (Itzehoe) mit. Armin übernahm, wie in jedem Jahr, die Busbetreuung mit Getränken und versorgte noch jeden mit einem Frühstücksbeutel.

Die Stimmung im Bus war bombig; Cola, Bier, Korn und Sekt war reichlich vorhanden; und in den letzten beiden Sitzreihen hockten unsere Edelzocker. Sie spielten während der achtstündigen Hinfahrt und während der Rückfahrt durchgehend. Die Jungs hatten wirklich Kondition.

Während der Busfahrt betätigte sich unser Fahrer Walter als Reiseführer. Von ihm wurden wir laufend über Details von Bauwerken entlang der Fahrtstrecke informiert. Auch eine nette Gaststätte zur Einkehr außerhalb der Autobahn wußte er.

In Ludwigshafen angekommen, trafen wir uns kurze Zeit später in einem Lokal zum Abendbrot. Im Anschluß daran wurde von Armin Helm eine Tombola durchgeführt. Es gab viele schöne Dinge zu gewinnen. Während Hans-Hermann Buhr vier Mettwürste gewann, der Hauptpreis, ein Präsentkorb, an den Dauersieger Ulrich Ohland ging und viele auch mehrere Preise erzielten, waren einige, wie Helga Oscewski und der Berichtstatter leer aus.

Es wurde trotzdem noch ein schöner Abend. Einige nahmen am Vorturnier teil und waren sauer über die mickrige Gewinnausschüttung (hier haben wohl einige Ludwigshafener Vereine ein Zusatzgeschäft gemacht), andere machten einen Spaziergang und sechs spielten untereinander einen Preisskat aus.

Am Sonntag ging es nach einem ausgiebigen, mit vielen Köstlichkeiten versehenen Frühstück zur Friedrich-Ebert-Halle.

Wir waren noch nicht in der Halle, da liefen uns drei Teilnehmer aus Husum über den Weg. In der Halle trafen wir dann noch 14 Spieler von Karo Hoch Nienbüffel. Alle waren mit der Bahn angefahren. Bei uns hätten sie vielleicht nur den halben Preis gezahlt. Wozu rufft man beim Flora-Preisskat aus, daß im Bus noch Plätze frei sind, wenn niemand hinhört?

1500 Teilnehmer waren ungefähr anwesend. Die

Zahl ist seit Jahren leider immer weiter rückläufig. Es ist die Meinung vieler, daß der DSKV sich hier etwas einfallen lassen muß, um das Turnier interessanter zu machen.

Leider war auch die Organisation nicht zufriedenstellend. So brauchte z. B. ein Helfer 15 Minuten, um drei Mannschaftskarten zu prüfen und Änderungen zu bestätigen, weil uns die aufgezwungene Mannschaftsaufstellung durch die VG 67 nicht gefiel.

Schlecht war u. a. auch, daß für ca. 400 Teilnehmer nur jeweils ein Tisch für die Listenabgabe zuständig war und die Annahme sehr langsam voran ging. Unangenehm aufgefallen ist, daß es bei der Preisverteilung bis zum 33. Platz bereits 4 Reklamationen gab. Dies darf man auch nicht mit der kurzen Vorbereitungszeit von 1/2 Jahr entschuldigen.

Ansonsten muß natürlich festgestellt werden, daß der Veranstalter sich mit einem relativ großen Personalaufwand große Mühe gegeben hat und die ausgespielten Preise zufriedenstellend waren, wenn es auch keine Geldpreise gab. Wo sind nur die ganzen Gelder verblieben, wo die Halle kostenlos zur Verfügung stand und die meisten Preise gespendet waren? Die beiden ersten Preise waren Reisen im Wert von 3.000,- und 2.000,- DM. Es folgten u. a. acht Gutscheine für Aluminiumautofelgen im Wert von je 1.000,- DM. Gut und relativ preiswert waren die Getränke und Speisen. Einige von uns probierten sogar die Leibspeise des Bundeskanzlers, der in der Nähe von Ludwigshafen, in Oggersheim, sein zu Hause hat, Pfälzer Saumagen. Am Ende des Turniers mußten wir leider feststellen, daß von unseren 22 Spielern nur 3 einen Preis erhielten. Detlef Krohn war unser Bester. Er erhielt einen Präsentkorb. Gerhard Praml von den Krückau-Buben gewann einen elektrischen Brotschneider und Uwe Möller bekam eine Schnellbratpfanne.

Wir waren trotzdem zufrieden. Wer Glück hat, konnte bei unserer Wette noch etwas gewinnen. Uwe Krüger, unser Ehrenvorsitzender und Vizepräsident der VG 22, bietet seit Jahren eine Wette an, bei der man in Anlehnung an Pferdesportarten, Spieler auf Sieg und/oder Platz wetten konnte. Eine besonders gute Quote ergab dabei die Wette auf Uwe Pontow.

Nach Veranstaltungsschluß fuhr Walter uns dann zügig nach Hause. Nicht unerwähnt soll aber bleiben, daß er mit den Ehepartnern und Freunden am Sonntag noch eine Ausfahrt gemacht hat und alle mit einer Weinprobe in der Umgebung begeistert hat.

Montag morgen um drei Uhr sind wir in Elmshorn angekommen. Die Burschen in den beiden letzten Busreihen spielten jetzt bereits fast 17 Stunden Karten, mit einigen Unterbrechungen.

Wir sind sicher, daß die meisten im nächsten Jahr wahrscheinlich wieder mitfahren werden, wenn es nach Münster in Westfalen zum 15. Deutschland-Pokal geht. Vielleicht hat noch jemand Interesse bekommen und will einen freien Platz im Bus belegen. Gäste sind uns gerne willkommen.

Josef Schwarzenberg

## 5. Dithmarscher Kohltage

Am 04.10.1992 fand im „Pahlazzo“ in Pahlen eine sogenannte Dithmarscher Freizeit statt. Preisskat, Preisdoppelkopf und am Abend Lottoverspielen wurde angeboten.

Rund 400 Teilnehmer beteiligten sich an diesen drei Veranstaltungen.

Beim Preisskat hatten 178 Teilnehmer/innen aus ganz Schleswig-Holstein und dem Hamburger Raum den Weg nach Pahlen gefunden.

31 Mannschaften wurden registriert.

In 2 Serien a 48 Spiele wurden die Einzel- und Mannschaftssieger ermittelt. Zusätzlich zu den Einzel- und Mannschaftspreisen erhielt jeder Teilnehmer einen Kohlkopf.

Die Sieger:

### Einzelwertung:

1. Rudi Neumann, Tellingstedt	3213 Pkt.
2. Siegfried Urvat, Itzehoe	3161 Pkt.
3. Lutz Lesekrug, St. Michel	3150 Pkt.
4. Martin Jensen, Leck	2996 Pkt.
5. Kurt Völtzke, St. Annen	2897 Pkt.
6. Peter Spohrn, Heide	2870 Pkt.
7. Richard Erichson, Averlak	2863 Pkt.
8. Karin Schröder, Hamburg	2833 Pkt.
9. Hans Ohlsen, Sörup	2824 Pkt.
10. Gerd Buddenberg, Neum.	2822 Pkt.

### Mannschaftswertung:

1. Skatclub St. Annen	9733 Pkt.
2. Schleusenasse Brunsbüttel	9435 Pkt.
3. TellingstedterASSE	9185 Pkt.
4. Langer Peter Itzehoe	9126 Pkt.

*Dietmar Nagorny*

## Norddeutsche Mannschaftsmeisterschaften in Zeven

Am Bußtag, dem 18. Nov., findet in Zeven im Ballhaus Meyer die diesjährige Norddeutsche Mannschaftsmeisterschaft statt.

An diesem Mamutturnier nehmen in diesem Jahr 169 Herren- u. Damenmannschaften teil. Bei den Jugendlichen haben alle Mannschaften Startrecht. Es kann also durchaus sein, daß das Turnier der Norddeutschen Mannschaftsmeisterschaft größer ist als das der Deutschen Meisterschaft.

Für die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft 1993 qualifizieren sich in Zeven 27 Herren-, 6 Damen- und 3 Juniorenmannschaften.

Bereits qualifiziert sind aus Schleswig-Holstein die Bundesliga-Endrundenteilnehmer Kieler Buben, 1. Ostsee SC Kiel und der Gardinger SK.

## Westküstenpokal 1992

Am Sonntag, den 27.09.1992, fand der schon traditionelle Westküstenpokal in Stanges Gasthof, Nindorf, statt.

Der Westküstenpokal ist eine 10er Mannschaftswertung. Parallel dazu wird natürlich ein Einzelpreisspekt gespielt. Alle Skatvereine- und spieler der VG 22 sind teilnahmeberechtigt. Die Spieler der jeweiligen 10er Mannschaften müssen vor Beginn des Turniers namentlich festgelegt werden. Es werden 2 Serien a 48 Spiele gespielt. Die ersten 3 Mannschaften erhalten Pokale. Der Gewinner des Mannschaftswettbewerbes erhält zusätzlich den Wanderpokal und ist Ausrichter des nächstjährigen Westküstenpokals.

Nach der 1. Runde hatte Titelverteidiger Had'n Lena Meldorf kräftig vorgelegt und führte mit 11505 Punkten 1000 Punkte vor dem 2. In der 2. Runde kam dann der oft zitierte „Einbruch“ und es langte nur noch zu einem Platz im Mittelfeld.

Über den fair und kameradschaftlich geführten Verlauf des Turniers bedankte sich der 1. Vorsitzende D. Nagorny bei allen 118 Teilnehmern.

Nach gut 4 1/2 Stunden wurden die Sieger bekanntgegeben.

### 10er Mannschaftswertung:

1. Leck (Westküstenpokalsieger)	20641 Pkt.
2. Eddelak	20438 Pkt.
3. Heide	20195 Pkt.
4. Garding	20064 Pkt.
5. Albersdorf	19920 Pkt.
6. Spielgem. St. Michel/Brunsbüttel	18629 Pkt.
7. Meldorf	18597 Pkt.
8. Husum	18139 Pkt.
9. Spielgem. Büsum/Wesselburen	17731 Pkt.
10. St. Annen	17707 Pkt.
11. Spielgem. Itzehoe/Friedrichstadt	16059 Pkt.

### Also, auf nach Leck zum Westküstenpokal 1993.

*Dietmar Nagorny*

## Schiedsrichterlehrgang des Norddeutschen Skatverbandes

Am 21. u. 22. Nov. 1992 findet unter der Leitung von Dieter Rehmke, Mitglied des Deutschen Skatgerichtes, in Gyhum im Niedersachsenhof ein Schiedsrichterlehrgang statt.

Die Verbandsgruppen Schleswig-Holsteins entsenden 10 Lehrgangsteilnehmer.

**Nordfriesland-Pokal 1993 am 16. Jan. in Garding Dreiländenhalle**

**1. Preis: 750.— DM. Anzeige in Ausgabe Nr. 7 beachten.**

**Rangliste VG 22**  
(Stand nach dem 17.10.1992)

**Herren:**

1. Ingwer Harksen, Husum	211 Pkt.
2. Marlin Jensen, Leck	185 Pkt.
3. Rolf Brandt, Meldorf	161 Pkt.
4. Bernhard Herwig, St. Annen	145 Pkt.
5. Kurt Völtzke, St. Annen	144 Pkt.
6. Martin Christiansen, Leck	141 Pkt.
7. Helmut Carstens, St. Annen	141 Pkt.
8. Dietmar Nagorny, Meldorf	124 Pkt.
9. Peter Heiner Lorenzen, Leck	120 Pkt.
10. Norbert Steiner, Husum	118 Pkt.
11. Hermann Christian, Friedrichst.	115 Pkt.
12. Lutz Lesekrug, St. Michel	107 Pkt.
13. Bernd Franke, Itzehoe	105 Pkt.
14. Franz Ohland, Brunsbüttel	97 Pkt.
15. Rolf Beier, Loh	96 Pkt.
16. Rolf Pierson, Elvshörn	95 Pkt.
17. Gerd Pächnatz, Albersdorf	92 Pkt.
18. Werner Rump, Elvshörn	90 Pkt.
19. Alfred Willums, Heide	86 Pkt.
20. Helmut Bleich, Friedrichstadt	84 Pkt.
21. Werner Treppner, Garding	80 Pkt.
22. Helmut Völtzke, St. Annen	80 Pkt.
23. Siegfried Ubat, Itzehoe	80 Pkt.
24. Günter Siemer, Meldorf	79 Pkt.
25. Werner Müller, Albersdorf	73 Pkt.

**Damen:**

1. Lore Weck, Heide	94 Pkt.
2. Gisela Schulz, Husum	73 Pkt.
3. Sabine Bruhn, Leck	69 Pkt.
4. Helga Oscewski, Loh	68 Pkt.
5. Inge Jacobs, Garding	44 Pkt.
6. Käthe Jensen, Husum	41 Pkt.
7. Gertrud Kühl, Itzehoe	35 Pkt.
8. Gudrun Siemer, Meldorf	35 Pkt.
9. Hildegard Ruge, Heide	33 Pkt.
10. Mathilde Völtzke, St. Annen	29 Pkt.
11. Emmi Feddersen, Husum	27 Pkt.
12. Etti Fieg, Brunsbüttel	25 Pkt.
13. Lieschen, Claußen, Meldorf	22 Pkt.
14. Veronika Collor, Husum	19 Pkt.
15. Elke Becker, Eddelak	16 Pkt.
16. Inge Müller, Albersdorf	15 Pkt.

**Jugend:**

1. Peter Brumm, Brunsbüttel	34 Pkt.
2. Carsten Schulz, Mame	26 Pkt.
3. Marcus Witt, Mame	23 Pkt.
4. Marko Borwieck, Mame	19 Pkt.
5. Frank Pachurka, Mame	13 Pkt.
6. Dorian Heuer, Mame	12 Pkt.
7. Carsten Diercks, Witzwort	10 Pkt.
8. Christian Poetau, Mame	9 Pkt.
9. Hans-Christian Matzen, Mame	8 Pkt.
10. Matthias Junge, Mame	7 Pkt.
11. Thomas Peters, Friedrichstadt	5 Pkt.



**Auszeichnung !**

Für seine besonderen Verdienste um den Deutschen Skatverband wurde Skatfreund Jürgen Rathje vom Skatclub Kreuz As Witzwort mit der Ehrenurkunde des DSKV ausgezeichnet. Unter dem persönlichen Einsatz von Jürgen Rathje wurde 1985 der Skatclub Kreuz As Witzwort gegründet und aufgebaut, der z. Zt. 35 aktive Mitglieder zählt. Der Präsident der Verbandsgruppe 22 Schleswig-Holstein, Westküste Werner Ruge Heide, ließ es sich nicht nehmen persönlich zu gratulieren und diese hohe Auszeichnung vorzunehmen. Die Mitglieder vom Skatclub Kreuz As schließen sich diesem Glückwunsch an.

**BESTEHT IHR BRENNENDSTES  
PROBLEM DARIN,  
DASS IHRE AUSSENSTÄNDE  
NICHT HEREINKOMMEN?**

**WIR KÖNNEN IHNEN HELFEN !**

Wir bieten an:

- Sie zahlen keine Jahresgebühr.
  - Bei bestehenden Titeln treiben wir Ihre Forderungen ohne Kosten für Sie, bei angemessener Erfolgsbeteiligung bei.
  - Wir mahnen noch nicht ausgeklagte Forderungen an und helfen Ihnen bei der Auswahl anerkannter Vollstreckungsexperten im Anwaltsbereich.
  - Wir überwachen den sämtlichen Zahlungsverkehr.
- Geld ist Vertrauenssache!  
Wir garantieren Ihnen absolute Diskretion und keine Weitergabe von Daten Ihrer Kunden an die Schufa oder ähnliche Institute.
- Abgabe der Sache an ausgewählte Vertragsanwälte zur Erwirkung eines Titels.

Wir stehen jederzeit zu einem Gespräch oder Besuch zur Verfügung

**Inkasso Nord GmbH**

Schumacherort 26 • 2240 Heide  
Telefon (0481) 50 80 oder 17 17 • Telefax (0481) 13 88

zum Bericht von Seite 1

**Ergebnisse und  
Plazierungen  
der deutschen  
Einzelmeisterschaft  
am 26. und 27.  
September 1992 in  
Mühlheim/Ruhr**

Seit über  Jahren

**WILHELM GNUTZMANN**

INH. MEYER & EGGERS oHG

Kieshandel - Baustoffhandlung -  
Führunternehmen - Erdarbeiten

2352 Bordesholm - Bahnhofstraße 78 - Tel. 04322/2431 - Fax 04322/5937

**Damen:**

3.	Helga Oscewski	Lola-Buben Hohenlockstedt	9174
19.	Eva Vollmer	Scharbeutz	7934
21.	Lisel Frank	Concordia Lübeck	7806
37.	Carmen Sager	Am Kalkb. Segeberg	7080
56.	Herma Peters	1. SC Syll	5643

**Senioren:**

30.	Adam	Scharbeutz	5081
32.	Peter Jacobsen	Sterup	4889
37.	Inge Lotz	Förde-Jungs Kiel	3946

**Jugend:**

2.	Gregor Man	TSV Kronshagen	9386
19.	Sven Brust	Stichlinge Osterönfeld	7419
24.	Oliver Saß	Stichlinge Osterönfeld	7108
32.	Holger Carstensen	Tönning	6583

**Herren:**

8.	Bernd Franke	Itzehoe	9710
27.	Detlef Meyer	Kreuz-Dame Bordesholm	8986
42.	Helmut Werner	TSV Kronshagen	8680
64.	Günter Annasch	Timmendorfer SC	8441
72.	Volker Eismann	Garding	8303
79.	Karsten Wilms	1. SK Schönberg	8253
90.	Wolfgang Wilke	Vfl Damp	8139

97.	Marco Funke	SC Kalübbe	8096
113.	H.U. Heinath	LübeckerASSE	7944
121.	Helmut Nordhaus	TV Grebin	7892
123.	Jürgen Klingspohn	Sterup	7883
133.	Hannes Behrens	Kieler Buben	7746
143.	Martin Christiansen	Skaffüchse Leck	7699
144.	Erich Tonder	Elveshöm	7695
162.	Hans Siemer	Mit Vieren Bargleheide	7530
165.	Hans-J. Pöhlis	Prignitzer Buben	7514
168.	Peter Rath	FT Preetz	7498
191.	Helmut Grunwald	SC Scharbeutz	7335
227.	Klaus Starken	TV Grebin	7024
251.	Martin Jensen	Skaffüchse Leck	6800
257.	Michale Gengel	Joker 78 Kiel	6742
261.	Helmut Bleich	Treene SC Fried.st.	6716
274.	H.J. Delthloff	Krückau-Buben Elmshorn	6647
280.	Bernd Steffen	SC Kalübbe	6532
289.	Volker Mastring	SC Heidewinkel	6304
294.	Gerl Buddenberg	Skaffreunde NMS	6236
302.	Jürgen Barbich	Mit Vieren Bargleheide	6120
321.	Ralf Pasick	1. SC Kiel	5106

**Zwei in einem Haus**

Schleswigs

1. Profi-Copy-Center

**Copy Center**

Wir fertigen u.a.:

- o Einladungen
- o Menü- und Speisekarten
- o Preislisten
- o Plakate bis DIN A2
- o Spiral- und Kiebindungen

Alle Kopien mit Bedienung!

Telefon (0 46 21) 2 44 58

CANON-  
Farbkopien

Beratung durch den  
aktiven Skatspieler  
Hanni Phillip

- Diverse Skatembleme -

Das Fachgeschäft  
für Sport- und Ehrenpreise

Sport- und  
Ehrenpreise  
in großer  
Auswahl für  
alle Sportarten



Ansehen — Anfassen  
Auswählen

SC sport cup  
SPORTPREISE

Lollfuß 41

2380 Schleswig

Telefon (0 46 21) 2 44 58

"Turnierzubehör"

Die Krönung des Sports  
**SÖRGE**<sup>®</sup>  
 SPORTEHRENPREISE



**Mit Sörgel haben Sie alle Trümpfe in der Hand ...  
 ... wenn es um Sportehrenpreise geht!**

In unserem Hauptkatalog finden Sie auf 100 Seiten Pokale, Cups, Teller, Plaketten, Medaillen, Urkunden und vieles mehr. Alles in besten Qualität und zu günstigen Preisen. Und wir bieten Ihnen einen exzellenten Service. Schließlich sind wir durch das Vertrauen unserer Kunden zum führenden Anbieter von Sportehrenpreisen geworden.

Und wir erfüllen Sonderwünsche! Anstecknadeln, gestickte Abzeichen, PVC-Kleber, Wimpel und Banner, Buttons usw. fertigen wir ganz nach Ihren Wünschen.

Unsere Kataloge erhalten Sie kostenlos und unverbindlich. Am besten noch heute telefonisch oder per Postkarte anfordern.

Die Krönung des Sports  
**SÖRGE**

Sportehrenpreise

Rudolf-Diesel-Straße 3 · 2854 Loxstedt · Postfach 12 60

Tel. (0 47 44) 4 90 · Telex 2 38 595 söerg d · Telefax (0 47 44) 20 64

Gut beraten werden Sie in unseren Verkaufsfillialen:

Verkaufsfilliale Hamburg, Holsteiner Chaussee 267, 2000 Hamburg 61

Verkaufsfilliale Bremen, Neuenlander Straße 9 (Ecke Dulsburger Straße), 2800 Bremen

Verkaufsfilliale Loxstedt, Rudolf-Diesel-Straße 3, 2854 Loxstedt

Verkaufsfilliale Oldenburg, Hauptstraße 107, 2900 Oldenburg-Eversten

Verkaufsfilliale Hannover, Opelstraße 40, 3004 Isernhagen (Ortsteil Altwarmbüchen)

Verkaufsfilliale Kiel, Rendsburger Landstraße 178a, 2300 Kiel

Ausgabe Nr. 7 erscheint am 12. Dezember 1992.

Redaktionsschluß ist der 3. Dezember 1992.



*Restaurant*

**LEGIENHOF**

2300 Kiel 1 · Legienstraße 22 · Telefon 04 31 / 55 10 08

**5 vollaut. Doppelkegelbahnen · Club- und Gesellschaftsräume von 20 - 400 Personen**

>> Die offizielle Austragungsstätte für Veranstaltungen der VG 23 <<